**Zeitschrift:** Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin

der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

**Band:** 16 (1907-1908)

Rubrik: Das meteorologische Jahr

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

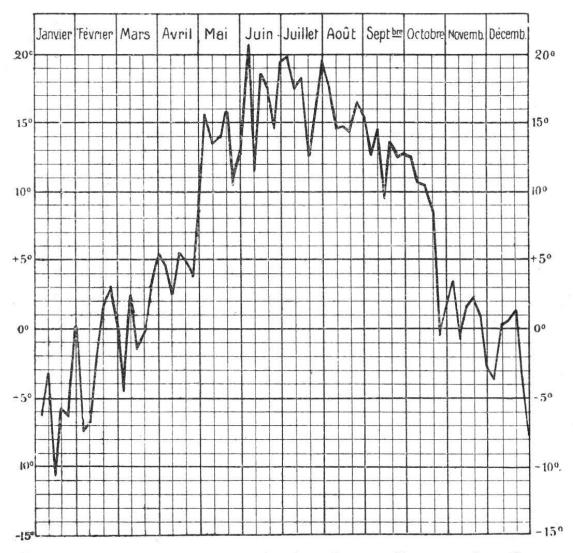
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Das meteorologische Jahr 1908.

von Prof. Dr A. Gockel.

Da die Kenntnis der Bodentemperatur für die Landwirtschaft von hohem Werte ist, so wurde der meteorologische Dienst in diesem Jahre vermehrt durch die Messungen der Temperatur im Boden 5 cm unter der Oberfläche.

### Gang der Temperatur 1908.



Das Thermometer wurde in einem Garten des Quartiers Miséricorde in Freiburg aufgestellt. Leider konnten

die Messungen nicht lückenlos ausgeführt werden, da sich bei Abwesenheit des Beobachters kein Ersatzmann fand. Von den Resultaten sind die wichtigsten im Folgenden angegeben.

Im allgemeinen war dieses Jahr wie auch das vorhergehende trübe und die Temperatur lag unter dem Mittel.

An 90 Tagen, also einem Viertel sämmtlicher Tage, wurde in Freiburg die Sonne nicht sichtbar.

Die stärkste Kälte fiel in die Mitte des Januars.

Der Boden war während dieses ganzen Monats mit Schnee bedeckt, ein Fall der hier nicht sehr häufig ist, die Bodentemperaturen lagen etwa 2° unter Null.

Der Februar war im Anfang kalt und heiter, die Schneedecke fing am 10. an zu schmelzen, die zweite Hälfte des Monats war warm, die Bodentemperaturen stiegen auf + 1°. Der Anfang des März brachte noch einmal eine Frostperiode. In diesem ganzen Monat hatten wir keinen einzigen heiteren Tag. Ende März stieg die Temperatur. Sogar die Temperatur der Bodenoberfläche schwankte in den letzten Tagen dieses Monats zwischen + 5° und 6°.

Am 26 April erst verschwand in Freiburg die Schneedecke.

Am 23 Mai trat allerdings noch einmal in der ganzen Schweiz der bekannte starke Schneefall ein, doch blieb dieser Schnee nur eine Nacht lang liegen. Am 24 Mai sank das Thermometer zum letzten Mal unter 0°. Der Boden war schon seit 5 März frostfrei und blieb dies während des ganzen Jahres bis in den Januar des Jahres 1909.

Auf unseren Alpen begann der Schnee Anfang Juni in stärkerem Masse zu schmelzen. Juli und August waren normale heitere Sommermonate. Die Bodentemperatur stieg auf 17°. Am 14 September also nur 3 ½ Monate nach dem letzten Frost sank das Thermometer bereits wieder unter 0°. Der Monat hatte 18 Regentage gegen 7 im Jahre 1907. Am 24 Oktober fiel der erste Schnee in Freiburg. Von diesem Tage an blieb der Schnee auch auf den bis jetzt schneefreien Alpen liegen.

Die Zeit vom 20—25 Oktober war anormal kalt, gleichzeitig war dieser Monat sehr trocken. Der November war sehr trübe aber nicht kalt, der Dezember ebenfalls trüb und, nur im Anfang und am Ende kalt. Erst am 28. dieses Monates bedeckte sich der Boden mit einer ausgedehnten Schneedecke.

Die Bodentemperaturen betrugen im Anfang November noch 6-7° und sanken bis Ende Dezember langsam auf +0.5° herab.

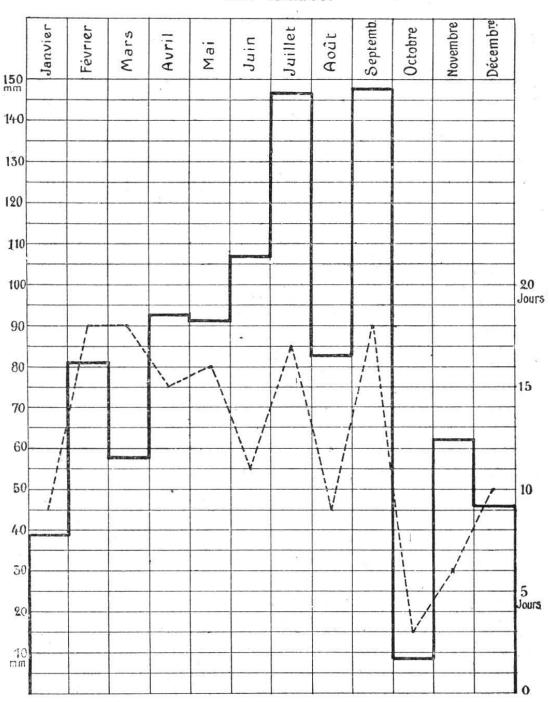
In der vorstehenden Darstellung des Temperaturganges ist besonders auffallend das steile Ansteigen der Temp. Ende April und der ebenso rasche Abfall iu der zweiten Hälfte des Oktobers. Es ist diese Erscheinung für das hiesige Klima mit seinem Zurücktreten der Uebergangsjahreszeiten (Frühjahr und Herbst) charakteristisch. Anormal ist der Umstand dass das Temperaturmaximum auf die ersten Tage des Juni fällt.

### Température du sol à 5 centimètres de profondeur.

Mouennes	mensuelles.

Janvier	,		• 1			Juillet				16.6
Février						Août (de				
Mars.					2,4	Septemb				
Avril					5,2	Octobre		•		9,2
Mai.		:• E			-	Novemb	re			4,2
Juin .					16,7	Décembr	e			1,6

### Eau tombée.



Die punktierte Kurve gibt die Zahl der Regentage an.

## L'ANNÉE MÉTÉOROLOGIQUE 1908

		THE CONTRACTOR DESIGNATION OF THE CONTRACTOR OF
Trans- parence	1.   2. Jours	<u></u>
Tra	1. Jo	000   000
1.0	08 .4 6	$\infty$
Nébu- losité	1 h. 30	<u> </u>
N O	08 .d 7	\$\bar{\pi}{\pi} \pi
กетде	Sol couvert de	<u> </u>
səzes	Jours avec or	000000044000
pagili	Jours avec brou	0101811119848198
	os sues sinof	2 14 10 2 8 0 0 6 1 0 9 3 1 10 4 1 2 17 14 15 1 14 13 1 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
	Jours clairs	10 F O H 10 O 20 8 F H 20 H 10
	Jours ouver	28 2 3 3 1 1 2 1 2 2 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8
əgiən ı	o siulq .vs suoc	9 18 16 16 16 18 18 18 18 19 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
ee .	anor	0.860.888.890.196.01 0.860.8888.990.196.01
Humidité Eau tombée relative en mm.	mumixsM	8,16,44 16,44 18,50,30,30,30,30,30,30,30,30,30,30,30,30,30
au tc en		どびびどんだつですびいる
Ea	Somme	86 53 53 53 54 107 118 8 128 148 148 148 148
e té	Moyenne	1885 888 888 888 888 888 888 888 888 888
Humidite relative	9 h. 30	1210 C 10 10 W 03 4 W 10 W 10
ım	1 h. 30	883.257.757.88 80.88.25.757.88 80.88.29.257.758
Hr r(	08 .d 7	8. 91 85 99 99 99 85 69 99 99 85 69 99 99 85 69 99 99 99 78 55 77 89 99 99 99 99 99 99 99 99 99 99 99 99
	anor	814.9.7.1.4.1.9.9.4.4.7.1.0.9.9.4.4.7.1.0.9.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.0.4.4.7.1.0.0.0.0.4.4.7.7.1.0.0.0.0.4.4.7.7.1.0.0.0.0.4.4.7.7.1.0.0.0.0.4.4.7.7.1.0.0.0.0.4.4.7.7.1.0.0.0.0.4.4.7.7.1.0.0.0.0.4.4.7.7.1.0.0.0.0.0.4.4.7.7.1.0.0.0.0.4.4.7.7.1.0.0.0.0.0.4.4.7.7.1.0.0.0.0.0.0.4.4.7.7.1.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0
	mumixsM	7, 9, 21, 22, 23, 23, 24, 21, 25, 20, 23, 20, 23, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20
	nor	
re	muminiM	-5,3   -18.0   14.   -2,1   -15,0   6.   1,3   -11,5   2.   17,1   2,5   10.   15,5
Température	Moyenne	6,7,1 6,7,1 6,7,7 6,7,7 6,7,7 6,7,7 6,7,7 6,7,7 6,7,7
Tem	98. н е	0.04 0.04 0.04 0.04 0.04 0.04 0.04 0.04
	08 .d 1	6,17 6,00 6,00 6,00 6,00 6,00 6,00 6,00 6,0
~	08 .d 7	6,8 6,0 6,0 7,7,7 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0
		Janvier —6,6 —2,8 —1,6 Mars —0,6 5,0 Avril 3,1 8,7 17,1 Juin 11,7 17,1 17,0 Juin 15,5 21,0 Septembre 10,8 15,8 Octobre 4,2 11,8 Novembre —0,6 3,7 Décembre —3,5 0,4

# Comparaison des températures de Fribourg et de Marsens.

. Déc. Année	-2.3 6.7
Nov	0,7
Octob.	7,1
Sept.	12,7
Août	15,5
Juillet	17,4
Juin	17,1
Mai	13,6
Avril	4,9
Mars	1,3
Fév.	-2,1 1,3
Janv. Fév.	-5,3
	Fribourg

### Quantité de pluie en millimètres.

Fribourg       38       86       53       93       92       108       147         Morat       15       69       35       41       103       101       193         Payerne       21       51       39       51       90       106       86	148 9 62	106 143 12 52 42	125 11 56	
38     86     53     93     92       15     69     35     41     103       21     51     39     51     90	147	193	98	
38     86     53     93       15     69     35     41     1       21     51     39     51	108	101	106	
38 86 53 15 69 35 21 51 39	66	103	06	
38 86 15 69 31 51	93	41	. 51	
38 15 31	53	35	53	
	98			
Fribourg Morat	38	15	31	
	Fribourg	Morat	Payerne	